



Zusammenfassung: Sprachliche Bildung und Sprachförderung in der Kita

Allgemeines

Sprache ist sehr wichtig für **Bildung** und **Teilhabe** an der Gesellschaft. In der Kita ist es wichtig, die sprachliche **Bildung** und **Förderung** von Kindern zu **unterstützen**. Kinder mit **sprachlichen Schwierigkeiten, nicht-deutscher Herkunftssprache** oder **fortgeschrittener Sprachentwicklung** stehen im **Mittelpunkt**. Die Broschüre bietet **praktische Ideen** und **Tipps zur Unterstützung** der sprachlichen Entwicklung in verschiedenen Bereichen.

Aussprache

Kinder müssen **Laute** und **Lautkombinationen** lernen. Erwachsene nutzen oft eine vereinfachte Sprache, um Kindern zu helfen, die Regeln der Sprache zu erkennen. Es ist wichtig, **Handlungen zu versprechen** und die **Lautstärke der Umgebung zu beachten**. Kinder sollten die Möglichkeit haben, die Mundmotorik zu trainieren und Spiele zu nutzen, die die Aussprache fördern.

Wortschatz

ist wichtig, um **Wünsche** und **Gedanken auszudrücken**. Es gibt einen **aktiven** (gesprochene Wörter) und **passiven Wortschatz** (verstandene Wörter). Kinder lernen am besten, wenn sie **Dinge anfassen** und **erleben können**. Es ist wichtig, **langsam zu sprechen** und auf die **Interessen der Kinder einzugehen**, um den **Wortschatz zu erweitern**.

Grammatik

Die Entwicklung der **Grammatik** beginnt **früh** und **hängt mit dem Wortschatz zusammen**. Kinder lernen, **Sätze zu bilden** und die **richtige Wortstellung** zu verwenden. Es ist wichtig, den Kindern **Gelegenheiten** zu *geben*, mit **anderen zu sprechen** und ihre grammatikalischen Fähigkeiten zu beobachten. Fachkräfte sollten auf die sprachlichen Kompetenzen der Kinder eingehen und ihnen helfen, grammatikalische Strukturen zu verstehen.

Pragmatik / Kommunikation

bezieht sich auf die **Verwendung** von **Sprache** in **verschiedenen Situationen**. Kinder lernen, **Gespräche zu führen** und die **Perspektive anderer einzunehmen**. Es ist wichtig, ihnen **vielfältige Sprechanlässe** zu bieten und **Gesprächsregeln einzuführen**. **Rollenspiele** fördern die **kommunikativen** Fähigkeiten der Kinder und helfen ihnen, **Erfahrungen im Sprachhandeln zu sammeln**.

Mehrsprachigkeit

ist die Fähigkeit, **mehrere Sprachen zu verstehen und zu sprechen**. Es gibt **simultanen** (gleichzeitigen) und **sukzessiven** (nacheinander) **Erwerb** von Sprachen. **Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache benötigen besondere Unterstützung**. Fachkräfte sollten eine **sprachfreundliche Umgebung** schaffen und die **Erstsprache der Kinder wertschätzen und fördern**. Erst wenn die Muttersprache einigermaßen beherrscht wird, kann man gut darauf aufbauen!

Literacy

umfasst **Lese- und Schreibfähigkeiten** sowie das **Verstehen von Texten**. Die **Förderung** von Literacy beginnt nicht erst in der Schule, sondern **bereits in der Kita**. Eine **anregende Umgebung**, die den **Umgang mit Büchern** und **Schrift** fördert, ist wichtig. Kinder sollten in den Umgang mit **modernen Medien** einbezogen werden.

Sprachliche Auffälligkeiten und Störungen

Kinder kommen mit **unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen** in die Kita.

Sprachentwicklungsstörungen können in der **Sprachproduktion** oder im **Sprachverständnis** auftreten. Es ist wichtig, diese **Störungen frühzeitig zu erkennen** und **zu fördern**. Fachkräfte sollten die **sprachlichen Fähigkeiten** der Kinder **beobachten** und gegebenenfalls **professionelle Hilfe** in Anspruch nehmen.

Redefluss (Stottern/Poltern)

Redeflussstörungen können bei Kindern auftreten, die **Schwierigkeiten haben, flüssig zu sprechen**. Es ist wichtig, den Kindern **Zeit zu geben** und sie in **Gespräche einzubeziehen**. Fachkräfte sollten auf eine **entspannte Sprechweise** achten und den **Kindern helfen**, ihre **Sprechfreude zu bewahren**.

Stimme

ist ein **wichtiges Kommunikationsmittel**. Kinder **können stimmliche Schwierigkeiten haben**, wenn sie **zu laut** oder in einer **ungeeigneten Umgebung sprechen**. Fachkräfte sollten den Kindern beibringen, ihre **Stimme richtig zu nutzen** und die **Singstimme zu fördern**.



Weiterführende Informationen

Die **Broschüre enthält Links und Informationen** zu verschiedenen **Materialien**, die Fachkräfte nutzen können, um die **sprachliche Bildung in der Kita zu unterstützen**.

Glossar

- **Sprachliche Bildung:** Der Prozess, durch den Kinder ihre Sprachfähigkeiten entwickeln, um sich auszudrücken und zu kommunizieren.
- **Sprachförderung:** Maßnahmen und Strategien, die darauf abzielen, die Sprachentwicklung von Kindern zu unterstützen und zu verbessern.
- **Aussprache:** Die Art und Weise, wie Laute und Wörter in einer Sprache ausgesprochen werden.
- **Wortschatz:** Die Gesamtheit der Wörter, die eine Person kennt und verwendet. Er wird in aktiven (gesprochene Wörter) und passiven (verstandene Wörter) Wortschatz unterteilt.
- **Grammatik:** Die Regeln und Strukturen, die bestimmen, wie Wörter in einer Sprache kombiniert werden, um Sätze zu bilden.
- **Pragmatik:** Der Bereich der Linguistik, der sich mit der Verwendung von Sprache in sozialen Kontexten beschäftigt, einschließlich der Bedeutung und der Regeln für die Kommunikation.
- **Mehrsprachigkeit:** Die Fähigkeit, mehrere Sprachen zu verstehen und zu sprechen. Sie kann simultan (gleichzeitig) oder sukzessiv (nacheinander) erworben werden.
- **Literacy:** Umfasst die Fähigkeiten im Lesen und Schreiben sowie das Verständnis von Texten und Symbolen.
- **Sprachentwicklungsstörungen:** Schwierigkeiten, die Kinder bei der Sprachproduktion oder im Sprachverständnis haben, die von den normalen Entwicklungsstufen abweichen.
- **Redefluss:** Die Fähigkeit, flüssig und ohne Unterbrechungen zu sprechen. Störungen in diesem Bereich können zu Stottern oder Poltern führen.
- **Stimme:** Die akustische Produktion von Sprache, die durch den Einsatz von Stimmbändern und Atmung erzeugt wird.

Quellenangaben

- Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (**dgs**). (2018). *Sprachliche Bildung und Sprachförderung in der Kita*. Berlin: dgs.
- https://www.dgs-ev.de/fileadmin/Broschueren_zur_Sprachfoerderung/Sprachliche_Bildung_und_Sprachfoerderung_in_der_Kita.pdf
- **Lakos** - Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen. (2018). *Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kita*. Leipzig: LakoS.
- Arand, Reber, K. & Schlamp-Diekmann, F. (2018). *Sprachförderung in der Schule*. München: **dgs**.
- Iven, C. (2017). *Handbücher für die frühkindliche Bildung: Aktivitäten zur Sprachförderung*. Braunschweig: Westermann.
- Wiesemann, I. & Hofbauer, C. (2017). *Sprachliche Bildung für mehrsprachige Kinder: Die Erstsprache in der Kindertagesstätte wertschätzen*. In: Praxis Sprache - Fachzeitschrift für Sprachheilpädagogik, Sprachtherapie und Sprachförderung, 2/2017, Jg. 62, S. 95-97.